

# Campus Weimar 2004

## Programm



<b>Bauhaus-Universität Weimar</b>		<b>Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar</b>	
		klassisch / experimentell / zeitgenössisch	8.–16. Juli 2004
<b>Einblick</b>	bauingenieurwesen		8.–11. Juli 2004
<b>rundgang</b>	gestaltung		8.–11. Juli 2004
<b>/mediengang</b>	medien		8.–11. Juli 2004
<b>Werkschau</b>	architektur		12.–16. Juli 2004

**Herausgeber**

Zentrum für Studieninformation und  
Beratung  
der Bauhaus-Universität Weimar

**Chefredaktion**

Reiner Bensch  
v. i. S. d. P.  
Tel. 0 36 43-58 11 30  
Fax 0 36 43-58 11 29

**Redakteurin**

Silvia Riedel

**E-Mail**

reiner.bensch@  
zsb.uni-weimar.de

**Adresse**

Marienstraße 9

**Postanschrift**

der bogen  
Bauhaus-Universität  
99421 Weimar

**Basislayout**

Daniel Schmidt  
nach einem Entwurf von Christian  
Upmeier

**Satz und Gestaltung**

Christiane Zuleger

**Fotos Titelseite**

Fakultäten und HfM

**Druck**

Gutenberg Druckerei Weimar

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben die Meinung  
des Autors wieder,  
die nicht mit der  
des Herausgebers übereinstimmen  
muss.

**Redaktionsschluss**

23. Juni 2004

## Editorial



Fast jeder kennt Weimar, die Kulturstadt. Die Universitätsstadt Weimar, den Standort zweier leistungsstarker und ambitionierter Hochschulen, kennen viele noch nicht. Das ist schade, aber es lässt sich ändern. Zum Beispiel in der Woche vom 8. bis 16. Juli, wenn Studierende der Bauhaus-Universität und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT zum ersten Mal gemeinsam ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Dann lassen Bauingenieure, Gestalter, Medienfachleute, Architekten und (last but not least) Musiker den »Campus Weimar« spannende und unterhaltsame Wirklichkeit werden: jenes zukunftssträchtige Modell aus Selbstständigkeit und enger Zusammenarbeit, aus Spezialisierung und Dialog. Ich wünsche mir, dass viele Weimarer und ihre Gäste dabei sind, wenn wir über den Tellerrand unserer Disziplinen schauen, voneinander lernen und miteinander Spaß haben. Kommen Sie mit auf einen abwechslungsreichen Weg durch die »Hochschullandschaft« unserer Stadt!

Ihr

Prof. Rolf-Dieter Arens  
Rektor der Hochschule für Musik FRANZ LISZT  
Weimar



Mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT und der Bauhaus-Universität haben wir in der Thüringer Kultur- und Universitätsstadt Weimar gleich zwei Hochschulen, die durch ihre Arbeit, ihre Erfolge und ihre Kreativität das kulturelle Leben mitgestalten. Folglich ist es nicht nur ein bemerkenswertes Event, sondern eigentlich unabdingbare Konsequenz, dass beide nun gemeinsam ihr Spektrum einem breiten Publikum, ihrer Stadt und ihren Gästen, präsentieren.

Zum Abschluss des Studienjahres 2003/2004 präsentieren wir vom 8. bis zum 16. Juli zum ersten Mal gemeinsam:

Unter dem Stichwort »Campus Weimar« werden die traditionellen Rundgänge und Werkschauen der Fakultäten Gestaltung, Medien, Architektur und Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität mit Konzerten und Klangproben der breiten Instrumentalausbildung an der Hochschule für Musik vereint. Die »Spiel«orte verteilen sich in ganz Weimar. Musik, Installationen und Filmpräsentationen, Entwürfe und Ausstellungen vermitteln die vielfältigen Facetten studentischen Arbeitens.

Das Projekt wäre ohne die Studierenden beider Hochschulen nicht möglich. Viele Professoren, Mitarbeiter und Studierende beider Hochschulen haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel Zeit und Energie in das außergewöhnliche Programm investiert. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von ihren Ideen und Projekten an den Weimarer Hochschulen inspirieren zu lassen – und freuen Sie sich auf die Schau von Bauhaus-Universität und Musikhochschule!

Ihr

Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg  
Rektor der Bauhaus-Universität Weimar

# Die »Weimarer Hochschultage« 2004

## Endlich am Ziel

»Nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, wurde angenommen, aber diese Sitzung war ein Erfolg.«, berichtete Martin Leitner, damals Vorstand des StudierendenKonvents, von der Konventsitzung der Bauhaus-Universität am 28. Januar 2004.

Was war passiert. Die Studierenden, durch den Streik selbst geprägt von der über alle Fakultätsgrenzen hinweg erlebten Zusammenarbeit, forderten eine sehr viel engere Zusammenarbeit der vier Fakultäten der Bauhaus-Universität auf verschiedenen Gebieten. Nicht zuletzt um dem Begriff »Interdisziplinarität«, mit dem die Bauhaus-Universität seit Mitte der 90er Jahre wirbt, mehr Leben einzuhauchen. Wir traten für einen Aufbruch ein, bei dem die Studierenden mitgestalten können, und nun unterstützte uns das höchste Gremium der Bauhaus-Universität mit breiter Mehrheit 2004 einen gemeinsamen Rundgang aller Fakultäten durchzuführen. Ziel war es, die Außenwirkung der Universität zu verbessern und eine die erbrachten Leistungen an der Universität würdigende Präsentationsplattform

zu etablieren. Dass unser Antrag noch um den Zusatz von Frau Prof. Barz-Malfatti erweitert wurde, als Abschluss des Campus Weimar 2004 uns mit einem gemeinsamen Hochschulfest zu belohnen, zeigt, dass diese Form, Projekte zu präsentieren, wichtig und sinnvoll für alle Fakultäten ist.

Ein großes Lob müssen wir Studierenden an dieser Stelle dem verantwortlichen Organisationsteam des diesjährigen Campus Weimar aussprechen, das den Mut hatte, diese Idee voranzutreiben und umzusetzen. Ohne seine tatkräftige Unterstützung, auch gegen manch kleinmütiges Denken, hätten wir wohl nicht viel bewegen können, aber eigentlich sind die Konzepte der Fakultäten bereits jetzt so eng miteinander verwoben, dass wir auf Synergieeffekte hoffen können. Dass sich inzwischen sogar die Hochschule für Musik am diesjährigen Campus Weimar beteiligt und wir somit unter einem gemeinsamen Dach die »Weimarer Hochschultage« feiern können, ist ein weiterer Erfolg und beweist die Größe der Idee einer gemeinsamen Präsentation. Es lohnt sich also, Großes zu denken und

gemeinsam auch gegen Widerstände daran zu arbeiten. Wir freuen uns auf den diesjährigen gemeinsamen Campus Weimar, denn letztendlich sind wir nicht nur Hauptakteur sondern haben auch den größten Nutzen davon. Eine Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam auch für das nächste Jahr würden wir sehr begrüßen.

Um diesen Erfolg auch entsprechend zu feiern, richten der StudierendenKonvent der Bauhaus-Universität in Zusammenarbeit mit dem Stura der HfM und dem Kulturtragwerk e. V. eine große Party für alle Mitglieder der Weimarer Hochschulen aus. Am Samstag, dem 10. Juli, wird »fon« zum ersten Mal starten. Wir hoffen, euch alle ab 19.30 Uhr in der Mensa am Park begrüßen zu dürfen und wünschen bis dahin einen anregenden und denkwürdigen »Campus Weimar 2004«.

*Jan Lumnitz  
für den StudierendenKonvent der  
Bauhaus-Universität Weimar*

## Campus Weimar 2005

### Wettbewerb zum Auftritt

Die Weimarer Hochschulen haben beschlossen, auch in Zukunft zum Ende der Sommervorlesungszeit (14. bis 17. Juli 2005) gemeinsam Arbeiten und Projekte ihrer Studierenden zu präsentieren. Um die Bedeutung dieses Ereignisses nicht nur den Weimarnern oder Thüringern zu veranschaulichen, wird ein Wettbewerb zum Auftritt von »Campus Weimar 2005« (Arbeitstitel) unter den Studierenden ausgelobt.

**Gesucht werden:** ein Name, ein Markenzeichen und Bildideen zur Verwendung auf Plakaten, Anzeigen, im Programmheft und auf der Homepage.

Es sollen die Vielfalt, die Kreativität, die Besonderheiten der Weimarer Hochschulen zum Ausdruck gebracht werden. Die Ideen sollten die Möglichkeit beinhalten (in Variation), über das Ereignis 2005 hinaus als Werbeträger zu dienen (Offenheit).

**Abgabe:** bis zum 29. Oktober im ZSB, Marienstraße 9

**Formate:** A2, eine CD-Rom (Pdf) und eine Kurzbeschreibung

Eine Jury aus Vertretern beider Hochschulen wird entscheiden. Die Gewinner haben die freie Auswahl von drei Publikationen aus dem Universitätsverlag.

### Campus Weimar in der Lehre

Um die begonnene gemeinsame Arbeit weiterzuführen, vor allem aber um »Campus Weimar« zu profilieren, soll im Wintersemester ein hochschulübergreifendes Projekt angeboten werden, das ein gestalterisches Gesamtkonzept erarbeitet, um die Veranstaltung zu einem »Event« mit spezifischem Charakter zu entwickeln, der einmalig in der Universitätslandschaft sein sollte.

Näheres hierzu im Vorlesungsverzeichnis.

# klassisch / experimentell / zeitgenössisch



Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar präsentiert sich in der Woche vom 8. bis 16. Juli 2004 mit Konzerten und Klangproben von Studierenden, die einen Überblick über die breite Instrumentalausbildung an der Hochschule für Musik geben. So erklingen täglich Konzerte unterschiedlicher Instrumentalklassen der Musikhochschule, in denen Ensembles das ganze musikalische Spektrum von der Klassik bis zum Jazz darbieten. Die Bandbreite reicht vom Diplomkonzert Klavier bis hin zum Konzert der Big Band der Musikhochschule. Nicht nur in den Konzertsälen der Musikhochschule, sondern auch in den Gebäuden der Bauhaus-Universität wird sich die Hochschule musikalisch präsentieren.

## Besondere Veranstaltungen

Musikalische Darbietungen von Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

### Donnerstag, 8. Juli 2004

#### Salve Brass

Musikalischer Auftakt  
Eröffnung vor dem Hauptgebäude,  
Bauhaus-Universität  
18.00–19.30 Uhr

#### Klarinettenabend, Georg Arzberger

Saal Am Palais, Am Palais 4  
19.30 Uhr

### Freitag, 9. Juli 2004

#### Konzert des Collegium Musicum

mon ami  
19.30 Uhr

#### Konzertexamen Klavier, Yun-Hee Jung

Festsaal Fürstenhaus, Platz der Demokratie 2  
19.30 Uhr

#### Vortragsabend Blockflöte der Klasse

##### Prof. Eichberger

Saal Am Palais, Am Palais 4  
19.30 Uhr

### Samstag, 10. Juli 2004

#### Aurora Quartett

Hauptgebäude Bauhaus-Universität,  
1. Obergeschoss  
11.00–12.00 Uhr

#### Schlagzeug Trio

Hauptgebäude Bauhaus-Universität,  
1. Obergeschoss  
12.00–12.30 Uhr

#### Duo Odessa

Hauptgebäude Bauhaus-Universität,  
1. Obergeschoss  
13.00–14.00 Uhr

#### CEG Jazz Trio

Hauptgebäude Bauhaus-Universität,  
Oberlichtsaal  
Konzert im Rahmen der Diplomfeier der  
Fakultät Gestaltung  
18.00–19.30 Uhr

#### Konzert der Big Band der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Innenhof Mensa  
Im Rahmen des Sommerfestes der  
beiden Hochschulen  
19.30–20.30 Uhr

#### Diplomkonzert Viola, Tim Erik Winzer

Saal Am Palais  
Am Palais 4



Fotos: Olaf Martens



19.30 Uhr

**Sonntag, 11. Juli 2004**

**Matinee »TastENZEIT«**

Festsaal Fürstenhaus,  
Platz der Demokratie 2  
11.00 Uhr

**Klaviertrio-Abend**

Robin Peter Müller, Violine;  
Michael Peternek, Violoncello;  
Naoko Mizugaki, Klavier  
Festsaal Fürstenhaus,  
Platz der Demokratie 2  
19.30 Uhr

**Montag, 12. Juli 2004**

**Sonatenabend Viola, Anne  
Wiechmann**

Festsaal Fürstenhaus,  
Platz der Demokratie 2  
19.30 Uhr

**Mittwoch, 14. Juli 2004**

**Diplomkonzert Flöte, Tomoka  
Katayama**

Festsaal Fürstenhaus  
Platz der Demokratie 2  
19.30 Uhr

**Donnerstag, 15. Juli 2004**

**Diplomkonzert Gitarre, Laura Klemke**

Gewölbekeller der Stadtbücherei  
Steubenstraße 1  
17.00 Uhr

**Diplomkonzert Gitarre, Christina  
Altmann**

Saal Am Palais, Am Palais 4  
19.30 Uhr

**Jazz-Abend**

Neue Kompositionen von Studierenden  
des Instituts für Jazz  
hochschulzentrum am horn, Raum 3.29  
Carl-Alexander-Platz 1  
19.30 Uhr

**Haydn-Prokofjew-Abend**

Studierende der Klavierklasse  
von Prof. Peter Waas  
Festsaal Fürstenhaus  
Platz der Demokratie 2  
19.30 Uhr

**Präsentationen**

10. Juli 2004, 12.00–16.00 Uhr

Das SeaM – Studio für elektroakustische  
Musik – stellt sich vor: Produktionen  
von Studierenden der elektroakusti-  
schen Komposition  
Prof. Robin Minard  
Hochschule für Musik FRANZ LISZT  
Weimar, SeaM (Studio für elektroakusti-  
sche Musik)  
Fürstenhaus, Platz der Demokratie 2  
Raum 3.14 und 3.15



Foto: Olaf Martens

## Zentrale Veranstaltungen des Campus Weimar 2004

**Eröffnung**

8. Juli, 18.00 Uhr  
durch den Rektor Prof. Walter Bauer-  
Wabnegg und den Prorektor Prof.  
Gero Schmidt-Oberländer vor dem  
Hauptgebäude der Bauhaus-Universi-  
tät Weimar. Musik: Salve Brass

**StuKo proudly presents:**

**Samstag, 10. Juli**

**Mensa-Innenhof:**

19.30 Uhr BigBand der HfM: Swing  
and Groundbasic, all original  
20.30 Uhr DJ Dignum  
21.00 Uhr FunkBand  
22.30 Uhr special: Propaganja (Ska  
and Reggae vom Feinsten)

**Mensa Erdgeschoss:**

Cocktailbar  
ab 21.00 Uhr chillen on the ground  
mit DJ Mike

**Mensa Obergeschoss:**

ab 00.00 Uhr Dancefloor mit DJ-  
und VJ-Performance

Für Getränke, Spass und jede Menge  
Mucke ist gesorgt.  
Eintritt: frei

**Info-Veranstaltung zu den post-  
gradualen Studiengängen beider  
Hochschulen**

10. Juli, 11.00–14.00 Uhr, Foyer  
Hauptgebäude

**Fußballturnier**

Fakultäten der Bauhaus-Universität  
und die Hochschule für Musik  
16. Juli, 15.00 Uhr, Falkenburg

**Ausstellung im Haus Am Horn**

Ausgewählte Studienarbeiten der Fa-  
kultät Gestaltung der Jahre 2000 bis  
2003  
Haus Am Horn  
3. Juli bis 1. August 2004, Mittwoch,  
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 17.00  
Uhr  
Eine Ausstellung der Kustodie und  
des Freundeskreises der Bauhaus-  
Universität Weimar

# Einblick

## Programm der Fakultät Bauingenieurwesen

Die Fakultät Bauingenieurwesen präsentiert anlässlich des 50-jährigen Fakultätsjubiläums und der gemeinsamen Werkschau aller Fakultäten aktuelle Ergebnisse aus Lehre und Forschung und erinnert an die vergangenen Jahrzehnte.

Die Exponate umfassen im Hinblick auf das Jubiläum nicht nur Studien- und Diplomarbeiten des vergangenen Studienjahres, sondern werden ergänzt durch historische Bilder und Fakten aus fünf Jahrzehnten und insbesondere durch aktuelle Forschungsergebnisse. Hier sei insbesondere auf die Präsentation des Sonderforschungsbereiches 524 und der Forschergruppe FOMEKK verwiesen.

Neben Poster-Darstellungen sind Videoinstallationen und Simulationen am PC sowie interessante Objekte aus neuen Materialien zu sehen.

Als besondere Attraktion wird am Samstag, dem 10. Juli, ein Ein- und Überblick aus 52 m Höhe auf das Uni-Gelände und die Stadt für besonders mutige Besucher geboten – die Firma Bennert stellt einen Spezialkran mit entsprechendem Personal zur Verfügung, der diesen besonderen Blick ermöglicht.

Im so genannten FOMEKK-Ei vor dem Hauptgebäude werden in Kooperation mit den Fakultäten Architektur und Medien täglich Video-/Filmvorführungen zu sehen sein. Nähere Informationen dazu in den Tagesankündigungen.



Das Projekt »Swingin' Structures« im campus 99 machte das Einwirken physikalischer Kräfte an einem Bauwerk transparent.  
Swingin' Structures: Gebäude als Hörraum

### Besondere Veranstaltungen

**Samstag, 10. Juli 2004**

»Uni von oben – Ein- und Rundblick aus 52 m Höhe« für Mutige mit dankenswerter Unterstützung der Firma Bennert/Betrieb für Bauwerkssicherung Weimar-Hopfgarten

Parkplatz Marienstraße 13  
11.00–17.00 Uhr

**Myko-Kino open air**

Geschwister-Scholl-Straße 8  
nach Ansage

### Präsentation

»Einblick«

Projektschau in den Foyers des Hörsaalgebäudes, Marienstraße 13  
9./10. Juli 2004, 10.00–22.00 Uhr  
10. Juli 2004, 10.00–16.00 Uhr

### Projekte

**Finger-Institut für Baustoffe**

- Polymermodifizierter Beton
- Selbstverdichtender Beton
- Ungewöhnliches aus Beton – Kanu und Stele

**Forschergruppe FOMEKK**

- MYKO – ein mobiler Ausstellungspavillon aus glasfaserverstärktem Kunststoff

**Institut für Konstruktiven Ingenieurbau/Professur Massivbau I**

- Analyse von Verformungen in belasteten Bauteilen mittels dynamischem Röntgen
- Simulation von Porenbeton
- GFK-Stäbe als alternative Bewehrung im Betonbau
- Tragverhalten revitalisierter Plattenbauten

**Institut für Konstruktiven Ingenieurbau/Professur Stahlbau**

- Glaskonstruktion – experimentelle und numerische Untersuchungen
- Baukastensystem für kostengünstige erdbebengerechte Wohnbauten mit stählernem Tragwerk

**Institut für Strukturmechanik**

Ein Gebäude als Musikinstrument  
*Stochastische Schädigungssimulation von Betontragwerken*  
*Mechanische Analyse von Beton auf der Mesoskala*  
*Stochastische Strukturmechanik*  
*Video Swinging Structures*  
*Projekte*

**Institut für Wasserwesen**

- Hydrodynamisch-numerische Berechnungen im Wasserbau
- Mindestwasserproblematik unter fließgewässeruntypischen Randbedingungen
- Weiterbildendes Studium »Wasser und Umwelt«
- Lehrangebot des Institutes

**Professur Abfallwirtschaft**

- Optimierung von Abfallverbrennungsanlagen

## -> Programm der Fakultät Bauingenieurwesen

### Professur Aufbereitung von Baustoffen und Wiederverwertung

- Histoclean – ein EU-Projekt
- Zierkies für Leute mit Ideen

### Professur Baubetrieb und Bauverfahren

- International Project Management
- Dreidimensionales Bauen im Baubetrieb
- Neues aus Forschung und Lehre

### Professur Bauphysik

- Aufwindkraftwerk
- Multimediales Lernnetz Bauphysik
- Gebäudevitalisierung mit neuen Werkstoffen

### Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen

- Knowledge Center Weimar
- Neues Lehrangebot

### Professur Bodenmechanik

- Seismic site investigation
- Simulation of deep seated slope instability

### Professur Geodäsie und Photogrammetrie

- Beanspruchungsanalysen von Bauteilen aus Voll- und Brettschichtholz
- Verformungsmessungen an Brückenbauwerken aus Bildsequenzen

### Professur Informatik im Bauwesen

- International Conference on Computing in Civil Engineering – ICCCOBE

### Professur Verkehrsbau

- Externe Vorspannung
- Intelligent setting asphalt

### Professur Verkehrsplanung/Verkehrstechnik

- Virtuelle Stadtsimulation Dein Town
- Verkehrsablauf auf dem Straßentyp RQ 15,5
- Cold Color Asphalt

### Professur Verfahren und Umwelt

- Projekte und Lehrinhalte

### Sonderforschungsbereich 524 »Revitalisierung von Bauwerken und Konstruktionen«

Neue Teilergebnisse der einzelnen Projektgruppen

A: Tragwerksmodellierung und -analyse

B: Baustoffe und Baustoffkombinationen

C: Tragwerksadaption und -hybridisierung

D: Informationsverarbeitung und Kommunikation



Swinging Structures: Schwingungsaufnehmer

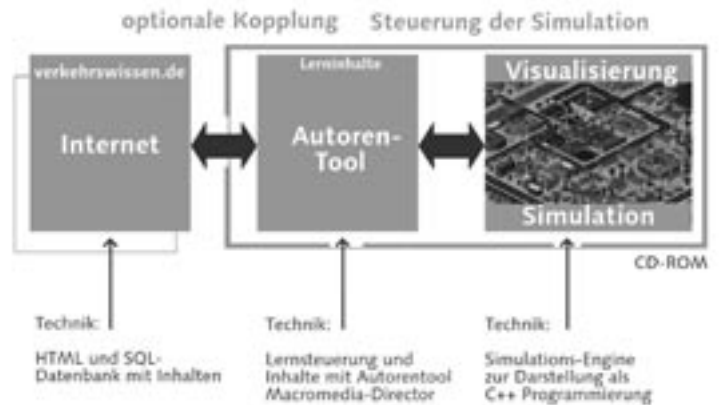


Anpassverstärker

## »Virtuelle Stadtsimulation dein|t|o|w|n«

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung der Lernsoftware »Virtuelle Stadtsimulation dein|t|o|w|n«. Sie baut auf dem Verkehrssimulationsspiel MOBILITY auf und entwickelt es zu einer an der Realität angelehnten Stadtsimulation weiter. Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderschwerpunktes »Neue Medien in der Bildung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Die Umsetzung übernehmen federführend die Bauhaus-Universität Weimar, Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik und die GLAMUS Gesellschaft für moderne Kommunikation mbH, Bonn. Teilaufgaben zur technischen Implementierung und die Evaluierung der Lernsoftware werden realisiert von der JAVIDO Gesellschaft für verkehrswissenschaftliche Informations- und Kommunikationstechnologien bR, Weimar und der Universität Erfurt, Zentrum für Kommunikation und Infrastruktur.



Simulation zu Strukturen und Prozessen im städtischen Raum.

## Verkehrsablauf auf dem Straßentyp RQ 15,5



Foto: Fakultät Bauingenieurwesen

An der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Professor Brannolte, wurden in einem durch die Bundesanstalt für Straßenwesen geförderten Projekt die Zusammenhänge zwischen Verkehrsablauf und Verkehrsstärke auf dem Straßentyp RQ 15,5 untersucht. Es ist vorgesehen, das entwickelte Verfahren zum Nachweis der Verkehrsqualität in das Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) aufzunehmen.

Projektlaufzeit: Januar 2001 bis Januar 2004

Projektbearbeitung: Christian Basselau

# Zum 50. Geburtstag der Fakultät Bauingenieurwesen

## *Dies Academicus*

**(bauing). Mit einem umfangreichen Programm feierte die Fakultät Bauingenieurwesen am 25. Juni 2004 ihr 50-jähriges Bestehen.**

Den Auftakt bildete um 10.00 Uhr ein Festakt im Deutschen Nationaltheater Weimar, dem Gründungsort der Fakultät. In Grußworten würdigten der Rektor der Bauhaus-Universität Weimar, Prof. Walter Bauer-Wabnegg, der Innenminister des Freistaates Thüringen, Andreas Trautvetter, der Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Dr. Volkhardt Germer, und der neu gewählte Präsident der Ingenieurkammer Thüringen, Prof. Ulrich Mönning, die Leistungen der Fakultät in den vergangenen Jahren und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass gemeinsam mit einem zu erwartenden Aufwärtstrend in der Bauwirtschaft die Ausbildung von Bauingenieuren auch künftig zum unverzichtbaren Bestand-

teil der Bauhaus-Universität Weimar gehören wird.

Die 50-jährige Geschichte der Fakultät reflektierten in Festvorträgen Prof. Wilhelm von Wölfel, einer der Gründungsväter der Fakultät, Prof. Gerhard Burkhardt als langjähriger Mitarbeiter und mehrjähriger Dekan bis zu seiner Emeritierung 2001 sowie der gegenwärtige Dekan der Fakultät, Prof. Jochen Stark.

Dr. Matthias Duft, Leiter der Geschäftsführung der Hochtief Construction AG und ehemaliger Mitarbeiter der Fakultät stellte die enge Verbindung zwischen fundierter Ausbildung und erfolgreichem Berufsleben am Beispiel seiner eigenen Person dar. In angeregter Form erzählte die Studentin Jana Häußinger über das Wie und Warum eines Studiums in Weimar und führte einen fiktiven Langzeitstudenten durch die vergangenen 50 Jahre. Musikalisch

eingerahmt wurde der Festakt durch moderne Rhythmen der Gruppe »tanzbar«, die dem würdigen Festakt eine beschwingte und jugendorientierte Note gaben.

Mit Podiumsdiskussionen zur »Ausbildung heute und morgen« und einer lockeren Reflexion vergangener Jahre konnten am Nachmittag Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht werden. Großen Anklang fand auch die seit mehreren Jahren erstmals wieder durchgeführte Graduierungsfeier. Nach einem Festvortrag von Prof. Karl Heinz Bökeler, Eduard Züblin AG Stuttgart über die Bauwirtschaft im neuen Europa wurden in feierlicher Form Diplom- und Masterurkunden an die Absolventen vergeben, die in den vergangenen Monaten ihr Studium erfolgreich beenden konnten. Mit der Übergabe von Promotionsurkunden konnten vier junge Mitarbeiter ihren weiteren Qualifizierungs-



Podiumsdiskussion im Hörsaal A. Im Podium: Dr. Peter von Wolffersdorff, Dr. Wolfram Haumer, Dr. Eckhardt Drosse, Prof. Karl Heinz Bökeler, Dr. Matthias Duft, Prof. Hans Wilhelm Alfen (v. l. n. r.)



Gäste der Graduierungsfeier  
Foto: Alexander Burzik



Innenminister des Freistaates Thüringen, Andreas Trautvetter



Rektor der Bauhaus-Universität, Prof. Walter Bauer-Wabnegg



Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Dr. Volkhardt Germer



Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen, Prof. Jochen Stark

weg mit dem Titel Dr.-Ing. abschließen. Herausragende studentische Arbeiten wurden mit dem Förderpreis der Else und Willi Lippka-Stiftung sowie dem Förderpreis des Vereins der Freunde des Bauingenieur- und Baustoffingenieurwesens ausgezeichnet.

Parallel zu diesen Veranstaltungen konnten die Gäste im Hörsaalgebäude eine Ausstellung besichtigen, die das gegenwärtige Leistungsspektrum der Fakultät und einige historische Bilder und Fakten in Auszügen zeigte.

Den stimmungsvollen Abschluss des Tages ermöglichte ein Sommerfest im Bereich der Mensa und des Innenhofes der Marienstraße 13, zu dem sich mehr als 1.000 Gäste einfanden und bis in die späte Nacht feierten. Für das Stimmungshoch trotz nicht ausgesprochen sommerlicher Temperaturen sorgten in bewährter Weise die Ilmtal-Jazzband und das ansprechende Angebot der Mensa für das leibliche Wohlergehen.

Im wahrsten Sinne heißgetrommelt haben sich vom Dekan bis zu den Studierenden etwa 400 Mitwirkende am Drum-Circle unter Leitung von Prof. Bernd Nentwig und sorgten auch ohne professionelle Vorkenntnis für mitreißende Rhythmen. Es bleibt zu hoffen, dass der Dies Academicus für alle Beteiligten und Gäste zu einem Tag der angenehmen Erinnerungen wurde und Inspirationen für den künftigen Weg der Fakultät auslösen konnte.



**Emeritus Prof. Wilhelm von Wölfel**  
Fotos: Fakultät Bauingenieurwesen

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festtages direkt und indirekt maßgeblich mitgewirkt haben:**

- dem Festkomitee unter Leitung der Professoren Frank Werner, Hans Wilhelm Alfen und Karl Josef Witt,
- allen Festrednern,
- der Fachschaft Bau und weiteren Studierenden für die tatkräftige Unterstützung,
- dem Deutschen Nationaltheater Weimar,
- Herrn Martin Kranz, Kulturdienst-GmbH Weimar für die professionelle Unterstützung in der Vorbereitungsphase,
- den Leitern der Podiumsdiskussionen und den Mitwirkenden im Podium,
- dem Studentenwerk Jena-Weimar und den Mitarbeitern der Mensa am Park,
- der Gruppe »tanzbar« und dem Jazz-Trio der FLH Weimar,
- der Ilmtal-Jazzband,
- Prof. Bernd Nentwig und Partner für die Ermöglichung des Drum-Circles,
- Dr. Lutz Ebel und Dr. Lutz Scheider für die mühevollere Aufbereitung der Broschüre »Personalialia aus 5 Jahrzehnten«
- der Firma Schüssler-Plan, namentlich Dr. Wolfram Haumer und Mitarbeitern für die grafische und drucktechnische Umsetzung der Broschüre »Personalialia aus 5 Jahrzehnten«
- allen Autoren, die für das Thesis-Heft »50 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen« einen Beitrag leisteten
- dem Uni-Verlag, insbesondere Dr. Heidemarie Schirmer für die Herausgabe des Thesis-Heftes »50 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen«
- dem Bereich Technischer Service und Herrn Asmus Schriever für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Ausstellung
- den Hausmeistern Herrn Rainer Koch und Herrn Erhard Künzer für die zahlreichen außerplanmäßigen Hilfeleistungen
- den Mitarbeitern des FIB für die Unterstützung beim Aufbau der Bühne



Zum Sommerfest: Drum Circle mit Prof. Bernd Nentwig

- den Sekretariaten des Dekanates und den Professuren Stahlbau und BWL
- und allen Spendern, die in der Broschüre »Personalialia« namentlich genannt werden.

**Förderpreise für herausragende Diplomarbeiten**

Im Rahmen der Graduierungsfeier wurden folgende Studierende für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten im Studiengang Bauingenieurwesen mit einem Förderpreis ausgezeichnet:

**Förderpreis der Else und Willi Lippka-Stiftung**

Sven Georg

**Förderpreis des Vereins der Freunde des Bauingenieur- und Baustoffingenieurwesens**

1. Preis: Dirk Michael
  2. Preis: Sebastian Dittmar
  2. Preis: Christian Karg
- Anerkennung: Bernd Hahnebach  
Anerkennung: Peter Hinz

*Herzlichen Glückwunsch!*

**Hinweis**

Weitere Informationen, Bilder vom Fest und Festvorträge veröffentlichen wir in Kürze auf der Webseite der Fakultät Bauingenieurwesen unter [www.uni-weimar.de/Bauing/bau50](http://www.uni-weimar.de/Bauing/bau50).

# rundgang 2004

## Programm der Fakultät Gestaltung



8. -11. Juli 2004

Studierende der  
Fakultät Gestaltung  
präsentieren ihre Arbeiten

Freie Kunst  
Lehramt Kunst  
MFA Public Art  
Produkt-Design  
Visuelle Kommunikation

Die Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar lädt vom 8.-11. Juli 2004 zu ihrem diesjährigen Rundgang, dem inzwischen achten, herzlich ein.

Es bietet sich die einmalige Chance, Einblick und Überblick über das vertretene Lehrkonzept des Projektstudiums und dessen Resultate zu erhalten. Gezeigt werden die aktuellsten Studienergebnisse der letzten Semester in der gesamten Breite der Studiengänge Freie Kunst, Lehramt Kunst, Public Art/ Master of Fine Arts, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation.

Die Fakultät Gestaltung sieht ihren Rundgang als ein besonderes Angebot und als Plattform zum Austausch zwischen den Lehrenden, Studierenden, Mitarbeitern, Weimarer Bürgern und Schülern, als mögliche zukünftige Studierende. Der Rundgang bietet ein Forum zur Herstellung von Kontakten zu Galerien, zu potentiellen Auftraggebern und Sponsoren.

Präsentationsorte sind neben den Räumlichkeiten der Fakultät Gestaltung auch wieder zusätzliche Orte in der Stadt Weimar. In der Geschwister-Scholl-Straße 7/8 werden die Arbeiten der Studiengänge Produkt-Design, Freie Kunst, Lehramt Kunst und des Masterstudienganges Public Art gezeigt.

Ergebnisse des Studienganges Visuelle Kommunikation, der künstlerischen Druckwerkstätten und der Videowerkstatt sind in der Marienstraße 1 und der Steubenstraße 8 zu sehen.

In der Marktpassage stehen mit der Projektidee »node – gallery« Räume für zusätzliche Ausstellungsmöglichkeiten im Zentrum der Stadt Weimar zur Verfügung.

Das Projekt »Weimar sucht Horst Michel«, betreut von Prof. Wolfgang Sattler, Prof. Siegfried Gronert und Elke Beilfuss M. A., und das interdisziplinäre studentische Projekt »Baumhaus« nutzen diese Flächen.

Das leerstehende Haus am Graben 41 wird durch das Projekt »Back to the Old Drawing Board II: Zeichnung und Umsetzung« von Prof. Liz Bachhuber, Christiane Haase, LBA, mit künstlerischem Leben erfüllt.

Im Neuen Museum am Weimarplatz sind Diplomarbeiten der Freien Kunst zu sehen.

Darüber hinaus wird auch in diesem Jahr das beliebte »Sommernachtstape« mit einer Auswahl von Videoarbeiten der letzten Semester, die von Prof. Herbert Wentscher, Dipl.-Des. Frank Westermeyer u. a. betreut wurden, am Freitag, dem 9. Juli 2004, ab 22.00 Uhr im Innenhof der Mensa (bei schönem Wetter) sonst im Hörsaal A/B präsentiert.

Interessierte können mit der »rundgangart-info« studentische Führungen durch die künstlerischen Projekte wahrnehmen.

Eine unabhängige Jury wählte Arbeiten aus, welche die Fakultät bei weiteren Ausstellungen vertreten.

Ein vielversprechendes Angebot, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

*Heinz L. Harwardt,  
Fakultät Gestaltung*

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 8. Juli**

### Eröffnung der Präsentationen der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule FRANZ LISZT Weimar

Geschwister-Scholl-Straße 7/8  
18.00 Uhr

**Freitag, 9. Juli**

### Sommernachtstape, Videoproduktionen der Fakultät Gestaltung

Prof. Herbert Wentscher,  
Dipl.-Des. Frank Westermeyer, u. a.  
Mensa-Innenhof, Marienstraße 13  
(bei schönem Wetter),  
Hörsaal A/B (bei schlechtem Wetter)  
22.00 Uhr

**Samstag, 10. Juli**

### Informationen zu den Masterstudiengängen an der Bauhaus-Universität, u. a. MFA Public Art

EG Foyer, Geschwister-Scholl-Straße 8  
11.00–14.00 Uhr

### Feierliche Übergabe der Diplom- und Staatsexamenszeugnisse 2004 der Fakultät Gestaltung

Geschwister-Scholl-Straße 8, Ober-  
lichtsaal  
18.00 Uhr

### »fon«

Sommerfest der Bauhaus-Universität  
und der Hochschule für Musik FRANZ  
LISZT Weimar  
Mensa-Innenhof  
ab 19.30 Uhr

**Freitag–Sonntag**

### rundgang-artinfo

Führungen durch ausgewählte Projekte  
und Fachkurse der Studiengänge Freie  
Kunst und Lehramt Kunst Treffpunkt EG  
Foyer, Geschwister-Scholl-Straße 8  
Kontakt: rundgangart@web.de  
14.00 und 17.00 Uhr

## Präsentationen

Zeiten:

Donnerstag, 8. Juli ab 18.00 Uhr  
Freitag und Samstag, 9./10. Juli 2004,  
11.00–21.00 Uhr  
Sonntag, 11. Juli 2004, 11.00–18.00 Uhr

--> Van-de-Velde-Bau (Geschwister-  
Scholl-Straße 7)

### Projekt Back to the Old Drawing Board II: Zeichnung und Umsetzung

Prof. Liz Bachhuber,  
Christiane Haase, LBA  
Raum 005 und Graben 41

### Fachkurs/Workshop Die Lieblingsarbeit oder this work should be mine

Susanne Ring  
Raum 008, EG

### Projekt Anschluss

Prof. Gerrit Babbist, Dipl.-Des. André  
Reutter, Dipl.-Des. Gabriele Korrek  
Raum 013 – 014 (ehemalige Holzwerk-  
statt)

### Projekt Freie Hand, ein maßgeschneiderter tragbarer Computer

Jun. Prof. Dr.-Ing. Frank Petzold, Dr.  
Christian Bürgy, Dipl.-Des. André Reutter  
Raum 023

### Freies Projekt INTERMOT

Christian Böhme, Stefan Krüger, Prof.  
Heiko Bartels  
Raum 023

### Freies Projekt Hydrofoil & Kitesurfing

Henning Seide  
Raum 023

### Projekt Intercambio Cubano I–III

Dipl.-Des. Gregor Sauer  
Flur 1. OG



Knöchernes Labyrinth, Ines Vielhaben  
Diplomarbeit, Freie Kunst



Projekt: Wohnen ... und viel mehr  
Afrika: Torsten Symank: Warst du schon mal in  
Afrika?  
Projekt, Lehramt Kunst, Architektur

## -> Programm der Fakultät Gestaltung

### **Freies Projekt Workshirt, verschiedene Ideen und Entwürfe fürs altbewährte T-Shirt**

Amelie Bunte, Caroline Dushe, Kim Pöhland-Block, Dipl.-Des. Katharina Tietze  
Flur 1. OG

### **Projekt Monomaterials**

Gastprof. Dipl.-Des. Nicola Stattmann  
Raum 104

### **Projekt Stille**

Gastprof. Sybs Bauer M. A. (RCA)  
Raum 105

### **Projekt Bücher?**

Prof. Wolfgang Sattler, Prof. Dr. Bernd Fröhlich, Dipl.-Ing. Stefan Kraus, Dipl.-Ing. Jan Hochstrate, Peter Heckwolf  
Raum 114

### **Freies Projekt Designers Toolbox**

Dipl.-Ing. Stefan Kraus, Dipl.-Des. André Reutter, Dipl.-Ing. Gregor Sauer  
Raum 201 (PetziPool)

### **Freies Projekt bildbauspiel**

Dipl.-Ing. Stefan Kraus  
Raum 201 (PetziPool)

### **Projekt Porzellan Plus**

Dipl.-Des. Gabriele Korrek  
Foyer Treppenoberlicht, 2.OG

### **--> Kunstetage, Geschwister-Scholl-Straße 7**

Zugang rechts vor Haupteingang

### **Projekt Karawanserei**

Prof. Norbert Hinterberger und Silke Feldhoff M. A.

### **--> Geschwister-Scholl-Straße 7/8**

Wiese

### **Projekt Public Art An den Rändern**

Gastprof. Christian Hasucha, Katharina Hohmann  
Freifläche, Wiese, M18

### **--> Geschwister-Scholl-Straße 8**

### **Projekt Wohnen ... und viel mehr**

Dr. Brigitte Wischnack, Dr. Hannes Hubrich  
Flur, EG

### **Projekt Malerei Paradigmenwechsel**

Prof. Barbara Nemitz, Oliver Zwink  
Raum 207 und in der KITA Weimar Nord

### **Projekt ART IN CONTACT**

Prof. Elfi Fröhlich, LBA Christian Rothmann, Nicole Degenhardt  
Raum 208–211

### **Diplom FK Armut als Chance**

Jan Thau  
Raum 208

### **--> Marienstraße 1a**

### **Fachkurs – Siebdruck Material als Botschaft**

Peter Heckwolf  
Raum Siebdruckwerkstatt, EG

### **--> Marienstraße 1b**

### **Fachkurs Offset- und Steindruck**

Jörg von Stuckrad  
Offset- und Steindruckwerkstatt, EG

### **Fachkurs Radierung Eigenes in Serie**

Peter Heckwolf  
Radierwerkstatt, EG

### **Freies Projekt Werkzeuge**

Henrik Feustel  
Druckwerkstatt, EG

### **Projekt Beschleunigung**

Prof. Werner Holzwarth,  
Dipl.-Des. Stephan Eckel  
Raum 101

### **Projekt Mehrlicht-Vorträge, permanente Plakatausstellung**

Gastprof. Alexander Brancyk,  
Dipl.-Des. Daniel Schmidt  
Raum 105 (MacPool)

### **Projekt Schnellmodus, Schnellmodus-Revolution & Typogravieh lebt**

Gastprof. Alexander Brancyk,  
Dipl.-Des. Daniel Schmidt  
Raum 204

### **Diplome Visuelle Kommunikation**

Raum 201 und 205

### **Prospekt das Werbeflächen anbietet**

Ingmar Krannich

### **Corporate Design, Thüringer LA für Denkmalpflege**

Bettina Beyer

### **Videoprojekte/ASA/Diplome der letzten Semester**

**Ich Sucher Ich im Sucher**  
**Word 2004, ETC.**

Prof. Herbert Wentscher,  
Dipl.-Des. Frank Westermeyer,  
Bastian Böttcher u. a.  
Raum 301

### **Projekt 1, 2, 3, 4, 5, sex, 7, ach, nein und die Null**

Verschiedene Möglichkeiten, sich dem Thema Zahl zu nähern  
HS-Dozent Peter Gamper,  
Dipl.-Des. Stephan Eckel  
Raum 304

### **Projekt Raster und Illustration**

Dipl.-Des. Stephan Eckel, Peter Heckwolf, Jörg v. Stuckrad  
Raum 305

### **Fachkurs Alles Trick Wenn es Nacht wird**

Kai Meinig, Dipl.-Des. Stephan Eckel  
Raum 305

### **Projekt Vollpension**

Dipl.-Des. Niels Heidenreich,  
Dipl.-Des. Anne Jyrch  
Treppenhaus 3. OG und Raum 401

**Projekt Machen Sie uns mal ein Logo  
– Neues Corporate Design**

*Dipl.-Des. Niels Heidenreich,  
Dipl.-Des. Anne Jyrch*  
Treppenhaus 3. OG und Raum 401

**Fachkurs One Infinite Loop  
– Programmieren für Designer und  
Medienschaffende**

*Dipl.-Des. Niels Heidenreich*  
Raum 401

--> **Bettina-von-Arnim-Straße 1**  
Videostudio der Fakultät Gestaltung

**Fachkurs Musikvideo**

*Andrea Carrà*  
Raum 304, Zugang über  
Marienstraße 1b 4. OG, Laubengang

--> **Steubenstraße 8** Limona

**Projekt Fremde Welten**

*Prof. Hermann Stamm,  
Dipl.-Des. Götz Greiner*  
Fotostudio, 3. OG

**Freies Projekt Alle meine Freunde  
(Erfurter Hauptbahnhof)**

*Beate Krüger, Prof. Hermann Stamm*  
Fotostudio, 3. OG

**Freies Projekt Männer**

*Jonna Schmidt*  
Fotostudio, 3. OG

**Fachkurs/Workshop Visuelle  
Kommunikation Transformation**

*Dipl.-Des. Götz Greiner*  
Raum 403/405/406

**Projekt Dreikampf**

*Dipl.-Des. Götz Greiner*  
5. OG (Glaskasten)

**Freies Projekt 90% Fleiß – 10% Talent**

*Nadine Wottke &  
Anne Schwing,  
Prof. Norbert Hinterberger*  
5. OG Balkon außen

--> **Windischenstraße**

**Freies Projekt Plitsch-Platsch Dekor**

*Diana Griesbach*  
Teeboutique am Schillermuseum

--> **Frauenplan**

**Diplome VK Kinderbuch Luis und  
Otto – zwei Bilderbuchhelden**

*Christine Goppel, Stefanie Fiedler*  
Frauentorstraße 17, Glückliche eins

**Freies Projekt Zwölfquadrat  
(Info-Bauwagen)**

*Martin Geisler u. a.*



Schmuckentwurf von Katharina  
Bittkow im Projekt Porzellan plus



Luis + Otto, zwei Bilderbuchhelden, Christine  
Goppel, Diplomarbeit, Visuelle Kommunikation



Heimat und Ferne, Ramon Grendene,  
Marcel Mischke, Freies Projekt, Visuelle  
Kommunikation



An den Rändern, Projekt, MFA/Public Art  
»Folge mir« Daniela Brasil



Karawansrei, Vision und Identität, Paradies, Georgi Kamus-  
hadse, Projekt, Freie Kunst

## -> Programm der Fakultät Gestaltung

### --> Frauentorstraße

#### Projekt Souvenir, Souvenir

Prof. Axel Kufus, Dipl.-Ing. Gregor Sauer  
Museumsladen der Stiftung Weimarer  
Klassik

### --> Marktplatz

#### Projekt PD An I Teil I Nahme

Prof. Gerrit Babtist,  
Dipl.-Des. André Reutter,  
Dipl.-Ing. Gregor Sauer  
Buchenwald Information

### --> Marktpassage, am Markt

#### Diplome Produktdesign

ehemaliger Antiquitätenladen, rechts  
vom Passageneingang

#### .node Gallery

Marktpassage

#### Projekt Weimar sucht Horst Michel

Prof. Wolfgang Sattler,  
Prof. Dr. Siegfried Gronert,  
Elke Beilfuss M. A.

#### Freies Projekt dasselbe in grün

Steffen Katz

#### Freies Projekt Baumhaus

Tobias Scherer, Irwin Pulanco u. a.  
Prof. Gerrit Babtist, Gastprof. Alexander  
Branczyk, Dipl.-Des. Daniel Schmidt,  
Dr. Wolfgang Bock

### --> Jakobstraße 9

#### Projekt Heimat und Ferne (Fremde Welten)

Ramon Grendene, Marcel Mischke

#### Projekt Freigänger (Fremde Welten)

Madlen Szabó, Claudia Neuhaus

### --> Graben 41

#### Projekt Back to the Old Drawing Board II: Zeichnung und Umsetzung

Prof. Liz Bachhuber,  
Christiane Haase, LBA  
Graben 41 und Geschwister-Scholl-  
Straße 7, Raum 005

### --> Weimarplatz Neues Museum

#### Diplom Freie Kunst

#### Das Naturwerden weggeworfener Dinge

Marko Neumeister

#### Diplom Freie Kunst

#### Knöchernes Labyrinth

Ines Vielhaben

#### Diplom Freie Kunst

#### Wandbekleidung

Peggy Schneider

#### Diplom MFA

Alba Navras

#### Diplom Frei Kunst

#### 100 Westmark

Peggy Meinfelder

### --> Hoffmann-von-Fallersleben-

Straße 5 Laden

#### The Horopter

Daniel Thompson

### --> Humboldtstraße 18 Salon Konetzny

#### Diplom Freie Kunst

#### Onirica

Philippe Benedetti

#### Freies Projekt Überlebensstrategien

Julia Wedell

#### Freies Projekt Fly Madonna

Sebastian Helm

#### Freies Projekt 2003, 17 Uhr

Jacqueline Rudolf und Jonna Schmidt

#### Freies Projekt Mein Sofa

Jonna Schmidt

#### Freies Projekt Vanessa, Foto

Teresa Reuter

#### Freies Projekt DDR 74, Installation

Sebastian Rallo

### --> Rudolf Breitscheidstraße 21

#### Freies Projekt Tres

Sara Vidal, Teresa Vida, Alba Navas  
WG 2. OG

### --> Falkenburg

#### Fachkurs Aktzeichnenkurs

Susanne Ring

Hochschulsportzentrum, Treppenhaus

Nähere Infos zu den Präsentationen

finden Sie unter [www.uni-weimar.de/rundgang](http://www.uni-weimar.de/rundgang)

#### Projekt rundgang 2004

Corporate Design:

Plakate, Postkarte, Programm, Orien-  
tierung: Ivonne Schneider, Claudia Neu-  
haus, Christian Scheibe

Homepage: Katja Claus

rundgangart-info: Anne Zimmermann,

Veronika Trocha

Rundgangkatalog: Laura Straßer, Julien

Mc Hardy

Betreuung: Dipl.-Ing. Heinz L. Harwardt

(Corporate Design), Götz Greiner (Web-  
design)

#### Rundgang Kontakte

[www.uni-weimar.de/rundgang](http://www.uni-weimar.de/rundgang)

E-Mail: [rundgang@gestaltung.uni-  
weimar.de](mailto:rundgang@gestaltung.uni-weimar.de)

Telefon: 0 36 43/58 33 65

Fax: 0 36 43/58 33 53

Bauhaus-Universität

Fakultät Gestaltung

Geschwister-Scholl-Straße 7

99421 Weimar

Telefon: 0 36 43/58 32 06

Fax: 0 36 43/58 32 30

# Horst Michel (1904–1989) und das Institut für Innengestaltung in Weimar

*Ein Ausstellungsprojekt der Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Gestaltung*

Zum 100. Geburtstag des Gestalters Horst Michel entsteht eine Ausstellung von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar. Horst Michel leitete das Institut für Innengestaltung an der Hochschule in Weimar von 1951 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1970.

Kurz nach Kriegsende erhielt er an der Hochschule in Weimar eine Professur und begann im Wintersemester 1946 mit dem Unterricht und der Ausbildung von Industrieformgestaltern. Die »Richtlinien für den Kampf gegen den Formalismus in Kunst und Literatur für eine fortschrittliche deutsche Kultur« des III. SED-Parteitag 1950 blieben nicht ohne Einfluss auf die Hochschulen in der DDR. In Weimar wurde die gestalterische und künstlerische Ausbildung nach Halle an die Burg Giebichenstein verlegt. Infolgedessen wurde die Klasse für Industrieformgestaltung aufgelöst. Horst Michel gelang die Umwandlung seines Lehrstuhls zu einem Forschungs- und Entwicklungsinstitut, das der Abteilung Baukunst angegliedert werden konnte: das Institut für Formgestaltung, später in Institut für Innengestaltung umbenannt. Sigrid Kölbel, Wolfgang Dyroff, Helfried Lack, Heinz Melzer



Inszenierte Fotografien von und mit Yvonne Marché und Christian Tesch (r. oben) sowie mit Designobjekten des Institutes für Innengestaltung

und Rudolf Großmann waren die künstlerischen Mitarbeiter am Institut. Die vielfältigen Aufgaben des Instituts reichten von Entwürfen für regionale, kunsthandwerkliche Hersteller bis zum staatlichen Auftrag der so genannten Sortimentsbereinigung in Betrieben bei der Produktgestaltung und Produktion von Sitzmöbeln, Öfen, Fliesen, Teppichen sowie Bau- und Möbelbeschlägen in der gesamten DDR.

Das Ausstellungsprojekt beinhaltet zugleich eine Untersuchung des Designs in der Kulturpolitik der DDR. Die Entwürfe von Horst Michel und seiner Mitarbeiter sind aus heutiger Perspektive vor dem Hintergrund politischer Veränderungen und Einflüsse in der DDR zu sehen. Im Konflikt zwischen Tradition und Moderne entstanden sowohl solide kunsthandwerkliche Erzeugnisse, als auch innovative Entwürfe für die industrielle Produktion. Horst Michel, ein Schüler von Bruno Paul, stand dem Werkbundgedanken nahe. Insofern ist die Gestaltung am Institut in Weimar in die Linie von Werkbund und der guten Form zu stellen.

»Weimar sucht Horst Michel!« Zum Rundgang suchen die Studierenden nach Designobjekten. Kommilitonen, deren Verwandte und Bekannte und insbesondere Weimarer Bürger sind aufgefordert, ihre Möbel, Vasen, Gläser, Geschirr und Stoffe oder andere Objekte, die womöglich im Institut für Innengestaltung entworfen wurden, vorbeizubringen und auszuleihen. »Bringen Sie auch ihre Geschichte mit!« Nach der erfahrungsgeschichtlichen Methode der Oral History sind Erlebnisse von Zeitgenossen gefragt. In Form von Erinnerungsinterviews werden Aussagen von Zeitzeugen in die Ausstellung integriert.

*Elke Beilfuß M. A.,  
Fakultät Gestaltung*



Fotos: Liana Franke

## Ausstellungsprojekt

Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Gestaltung,  
Prof. Wolfgang Sattler, Prof. Dr. Siegfried Gronert, Elke Beilfuß M. A.

## Kooperationspartner

Design Zentrum Thüringen, Hansjoachim Gundelach, Marion Baumert  
Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar, Michael Siebenbrodt  
Sammlung Industrielle Formgestaltung Berlin, Hein Köster  
Kustodie der Bauhaus-Universität Weimar, Marlis Grönwald

## Rundgang »Weimar sucht Horst Michel«

vom 5. bis 11. Juli 2004,  
täglich von 10.00–19.00 Uhr  
Ladengeschäft in der Marktpassage,  
Weimar

## Ausstellungseröffnung zum 100. Geburtstag von Horst Michel

am 25. September 2004 um 17.00 Uhr

## Ausstellungsdauer

26. September bis 9. November 2004

## Ausstellungsorte

Design Zentrum Thüringen, Rathenau-  
platz 6, Weimar und Haus Am Horn,  
Am Horn, Weimar

# /mediengang

## Programm der Fakultät Medien

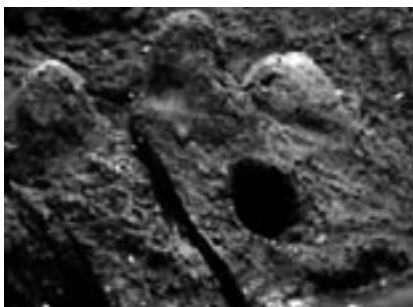
Vom 8. bis zum 11. Juli 2004 präsentiert die Fakultät Medien auf dem /mediengang ihre aktuellen Arbeiten der Öffentlichkeit. Die präsentierten Ergebnisse stammen aus dem Studienjahr 2003/04 – die Projekte aus den Studiengängen Mediengestaltung, Medienkultur und Mediensysteme spiegeln die Lehre und Forschung an der Fakultät wider. Dabei kommt das vielseitige Angebot der Fakultät Medien ebenso zum Ausdruck wie das Engagement der Studierenden, den Medien neue Impulse zu geben.

Die Fakultät Medien zeichnet sich auch durch ihre Vielfaltigkeit aus: Einzelne Arbeiten prägen das Bild der jeweiligen Fachbereiche, die unterschiedlichen Fachbereiche wiederum fügen sich zu

einem komplexen Bild der Medien. Der /mediengang ist ein kurzer Moment des Innehaltens, der den Austausch in der Fakultät Medien selbst, aber auch mit Besuchern von außen fordert: Viele Einzelteile fügen sich sowohl in den einzelnen Fachbereichen als auch in der gesamten Fakultät mit ihren Besuchern zu einem Gesamtbild zusammen.

Deshalb möchten wir Sie nun einladen, in den aktiven Austausch einzutreten: Werden Sie zu einem Teil des /mediengangs und gehen Sie mit uns durch die verschiedenen medialen Inszenierungen an diesem langen Wochenende!

Aktuelle Informationen und das vollständige Programm finden sich unter [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang)



Fotos: Fakultät Medien

### Besondere Veranstaltungen

#### Donnerstag, 8. Juli

##### **Nietzsche, Darwin & Evolution: Using the Media to Promote World View**

Gastvortrag Prof. Birx, Buffalo/USA  
Bauhausstraße 11, Raum 014  
17.00 Uhr

##### **Der Schwarze Freitag »Spezial« – Doktorandenkolloquium der Medienkultur**

Belvederer Allee 21 (IBZ), Vortragssaal  
13.30–20.00 Uhr

##### **/medienrolle – Best-of-Filme der Fakultät Medien**

Marienstraße 15 | Mensa Innenhof  
22.30 Uhr

#### Freitag, 9. Juli

##### **Aktuelle Arbeiten der Professur Systeme der virtuellen Realität: 4D-CAD, Energieflussbilder, EvaGrip I+II, Haptical Interfaces I+II, OpenSG Cluster, swarm intelligence**

Bauhausstraße 11, Raum 008  
11.00–21.00 Uhr

##### **Die Studiorolle**

Steubenstraße 6a | Zuse-Medienhaus, Studio  
11.00–21.00 Uhr

##### **Superimpose – Überlagerungen im Haus Am Horn**

Am Horn 61 | Haus Am Horn  
11.00–21.00 Uhr

##### **Aktuelle Projekte der Professur Marketing und Medien: Marktstrat 3, Marketingforschung, /mediengang**

Bauhausstraße 11, Raum 013  
12.00/14.00/18.00 Uhr

##### **work in progress der neudeli-Teams**

Helmholtzstraße 15 | neudeli Gründerwerkstatt  
12.00–18.00 Uhr

## Samstag, 10. Juli

### Aktuelle Arbeiten der Juniorprofessur Augmented Reality: Augmented Paintings, Holographics, Phone Guide, Smart Projectors

Bauhausstraße 11, Raum 307/Treppenhaus  
11.00–21.00 Uhr

### Aktuelle Arbeiten der Professur Interface Design

Berkaer Straße 11, EG/KG  
11.00–18.00 Uhr

### Filmkritik

Bauhausstraße 11, Raum 014  
17.00–20.00 Uhr

### Alumni-Treffen der Fakultät Medien

Helmholtzstraße 15 | neudeli Gründerwerkstatt  
16.00 Uhr

## Sonntag, 11. Juli

### Perception and Action: Aktuelle Arbeiten der Juniorprofessur Psychophysiologie und Wahrnehmung

Bauhausstraße 11, Raum 306/Treppenhaus  
11.00–18.00 Uhr

### Variationen der Mitte

Bauhausstraße 15, Raum 002  
11.00–18.00 Uhr

### Animationsfilme

Bauhausstraße 11, Raum 015  
11.00–18.00 Uhr

### DAF

Am Kirschberg 4 | Straßenbahndepot  
11.00–18.00 Uhr

### 100 min kurz

Goetheplatz 11 | Kino mon ami  
21.30 Uhr (es wird Eintritt erhoben)

## Donnerstag, 8. bis Freitag, 16. Juli

00.00–24.00 Uhr

### RundgangRadio: Wir gehen schon mal vor

Bauhausstraße 11  
Experimentelles Radio, Radiostudio

## Präsentationen

--> Bauhausstraße 11

8. Juli, 17.00 Uhr

### Nietzsche, Darwin & Evolution: Using the Media to Promote World View

Gastvortrag Prof. Bix, Buffalo/USA  
Medienkultur  
Raum 014

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Ornamente

Mediengestaltung/Moden und öffentliche  
Erscheinungsbilder  
Foyer

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Instant Messenger Infrastructure

Mediensysteme/Computer Supported  
Co-operative Work

Vortragszeiten sind unter [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang) zu finden.

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Aktuelle Arbeiten der Professur Systeme der virtuellen Realität: 4D- CAD, Energieflussbilder, EvaGrip I+II, Haptical Interfaces I+II, OpenSG Cluster, swarm intelligence

Mediensysteme/Systeme der virtuellen  
Realität

Raum 008

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Open Cultures

Mediengestaltung/Gestaltung medialer  
Umgebungen

Raum 012

9./10. Juli, 12.00 Uhr

### MarkStrat

Medienkultur/Marketing und Medien  
Raum 013

9./10. Juli, 14.00 Uhr

### Marketingforschung

Medienkultur/Marketing und Medien  
Raum 013

9./10. Juli, 16.00 Uhr

### Hans im Glück

Medienkultur/Medienmanagement  
Raum 013

9./10. Juli, 18.00 Uhr

### /mediengang

Medienkultur/Marketing und Medien  
Raum 013

9. Juli, 17.00 Uhr

### In

Mediensysteme/Grafische Datenverarbeitung

Raum 014

10. Juli, 17.00–20.00 Uhr

### Filmkritik

Medienkultur/Geschichte und Theorie  
künstlicher Welten

Raum 014

9.–11. Juli, 14.00–17.00 Uhr

### Prädikatsdiplome der Fakultät Medien

Mediengestaltung/Medienkultur  
Raum 014

10. Juli, 16.00 Uhr

### Das Sammelsurium

Mediengestaltung/Multimediales Erzählen

Raum 014

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Animationsfilme

Mediengestaltung/Multimediales Erzählen

Raum 015

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### Streaps

Mediengestaltung/Elektroakustische  
Komposition und Klanggestaltung

Raum 023

## -> Programm der Fakultät Medien

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Puppets & Hands II**

*Mediensysteme/Grafische Datenverarbeitung*

Raum 109

Vortragszeiten sind unter [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang) zu finden.

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Perception and Action**

*Mediensysteme/Psychophysiologie und Wahrnehmung*

Raum 306/Treppenhaus

Vortragszeiten sind unter [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang) zu finden.

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Aktuelle Arbeiten aus der Juniorprofessur Augmented Reality: Augmented Paintings, Holographics, Phone Guide, Smart Projectors**

*Mediensysteme/Augmented Reality*

Raum 307/Treppenhaus

Vortragszeiten sind unter [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang) zu finden.

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Mediensysteme für geistig Behinderte**

*Mediensysteme/Systeme der virtuellen Realität und Psychophysiologie*  
Treppenhaus

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Klangraum**

*Mediensysteme/Vernetzte Medien*

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Synaesthesia**

*Mediensysteme/Vernetzte Medien*

### **--> Bauhausstraße 15**

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Programm: Literatur**

*Mediensysteme/Angewandte Mathematik*

Raum 002

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Variationen der Mitte**

*Medienkultur/Geschichte und Theorie der Bildmedien*

Raum 002

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Erfahrungsaustausch**

*Mediengestaltung/Moden und öffentliche Erscheinungsbilder*

Raum 003

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Grundkenntnisse der Regietätigkeit**

*Mediengestaltung/Honorarprofessor Günter Reisch*

Raum 004

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **The Essence of Short Cuts**

*Mediengestaltung/Medienevents*

Raum 004

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Lacansches Blicklabor**

*Medienkultur/Geschichte und Theorie der Kulturtechniken*

Raum 005

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **KiKaKo**

*Mediengestaltung/Moden und öffentliche Erscheinungsbilder*

Raum 006

### **--> Steubenstraße 6a | Zuse-Medienhaus**

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Die Studiorolle**

*Mediengestaltung*  
Studio

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Nur 48 Stunden**

*Mediengestaltung/Medienevents*  
Studio

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Einstieg nur vorn: Eine wundersame Reise durch das Videoland**

*Mediengestaltung/Medienevents*  
Kinoraum

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Paarportraits**

*Mediengestaltung/Medienevents*  
Kinoraum

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Videoreporting**

*Mediengestaltung/Medienevents*  
Kinoraum

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **radioinit**

*Mediengestaltung/Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung*  
Flur 2. OG

### **--> Marienstraße 15 | Mensa Innenhof**

8. Juli, 22.30 Uhr  
Open Air Kino im Mensa Innenhof  
**/medienrolle: Best-of-Filme der Fakultät Medien**

### **--> Am Kirschberg 4 | Straßenbahn-depot**

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **DAF**

*Mediengestaltung/Medienevents*

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Das elektronische Hinterzimmer**

*Mediengestaltung/Experimentelles Radio*

### **--> Berkaer Straße 11**

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr  
11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

### **Aktuelle Arbeiten der Professur Interface Design**

*Mediengestaltung/Interface Design*  
EG/KG

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

**Aktuelle Arbeiten aus der Professur  
Multimediales Erzählen: Input  
Output, Büro medi(a)zine**

*Mediengestaltung/Multimediales Erzählen*

Memex Pool

**--> Helmholtzstraße 15 | neudeli  
Gründerwerkstatt**

9. Juli, 12.00–18.00 Uhr

10. Juli 14.00–18.00 Uhr

**Work in Progress der neudeli-Teams**

9. Juli, 13.00–14.00 Uhr und

16.00–17.00 Uhr

**Beratungs-Take-Away**

10. Juli, 16.00 Uhr

**Alumni-Treffen der Fakultät Medien**

**--> Belvederer Allee 21 | IBZ**

8. Juli, 13.30–20.00 Uhr

9. Juli, 09.30–18.00 Uhr

**Der Schwarze Freitag »Spezial«  
– Doktorandenkolloquium der  
Medienkultur**

*Medienkultur*

Vortragssaal

**--> Goetheplatz 11 | Kino mon ami**

8. Juli, 21.30 Uhr

**Dokumentarfilmdiplome: Bongo Flava**  
*Mediengestaltung/Medienergebnisse*

9. Juli, 17.00 Uhr

**Fernsehen Kinderleicht – Jetzt reden  
Kinder**

*Mediengestaltung/Medienergebnisse*

9. Juli, 21.30 Uhr

**Dokumentarfilmdiplome: La Llave de  
sus Sueños & »Welche Farbe hat das  
A« – Vom Antlitz der Töne**

*Mediengestaltung/Medienergebnisse*

11. Juli, 21.30 Uhr

**100 min kurz**

*Mediengestaltung*

**--> Am Horn 6 | Haus Am Horn**

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

**Superimpose – Überlagerungen im  
Haus Am Horn**

*Mediengestaltung*

**--> Im Stadtraum**

Schwanseestraße/Fuldaer Straße

9./10. Juli, 11.00–21.00 Uhr

11. Juli, 11.00–18.00 Uhr

**Rot. Gelb. Gruen. Schade**

*Mediengestaltung/Experimentelles Radio*

**--> Im Stadtraum**

Theaterplatz/Schillerstraße

8. Juli, vormittags

**Cancel O.K.**

*Mediengestaltung/Experimentelles Radio*

**--> OnAir**

8.–16. Juli, 00.00–24.00 Uhr

Radio: UKW 106,6 MHz;/Kabel 107,35  
MHz/stream <http://radiostudio.org>

**RundgangRadio: Wir gehen schon mal  
vor**

*Mediengestaltung/Experimentelles Radio*

8.–16. Juli, 17.00–18.00 Uhr

Radio: UKW 106,6 MHz;/Kabel 107,35  
MHz/stream <http://radiostudio.org>

**planB – bauhaus.fm**

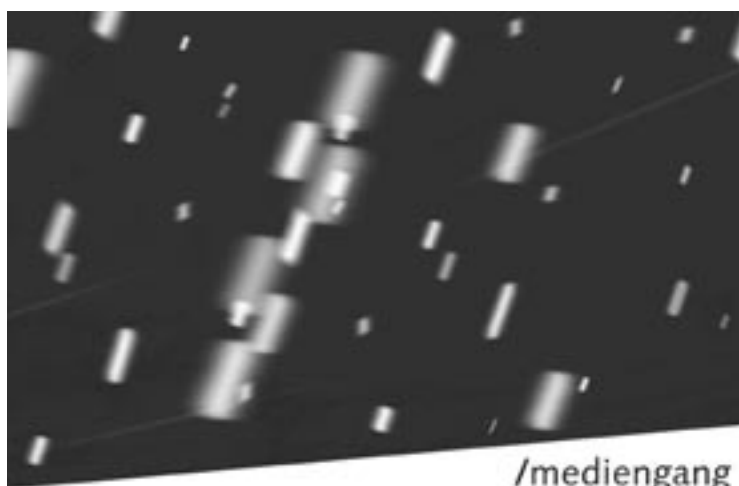
*Mediengestaltung/Experimentelles Radio*

**--> Online**

online: [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang)

**Webapps III**

*Mediensysteme/Graphische Datenverarbeitung*



Werkschau der Fakultät Medien 8.–11. Juli 2004 [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang)

# Bewegte Teilchen schaffen neue Formationen

## Fakultät Medien zeigt sich beim /mediengang

**Mit Kreativität und einem unaufhaltsamen Ehrgeiz zeigten schon im Sommer 2003 die Studiengänge Mediengestaltung, Mediensysteme und Medienkultur ihr Können. Und nachdem es im letzten Jahr so gut lief, legt sich der /mediengang in diesem Jahr erneut ins Zeug.**

Mit der fakultätseigenen Ausstellungsplattform wollen die Studierenden zeigen, was sie im letzten Jahr mit viel Arbeit und Enthusiasmus auf die Beine gestellt haben. Dabei erscheint die Fakultät wie ein kleiner Mikrokosmos, in dem sich die Bereiche Wissenschaft, Technik, Gestaltung und Kunst immer wieder neue elektrisierende Anstöße geben. Schließlich, so sagt Meike Kirchner, PR-Referentin der Fakultät, soll der /mediengang »als integratives Moment dienen und somit die Möglichkeit bieten, sich über den eigenen Lehrbereich und den eigenen Studiengang hinaus über aktuelle Arbeiten und Themen zu informieren«. Die Studierenden sehen sich mit ihren Projektideen somit als kleine aber essentielle Elementarteilchen im großen Kosmos /mediengang und bewegen sich im Antrieb der Inspiration zu neuen wechselnden Formationen unter dem Dach der Fakultät Medien.

Neben der Interaktivität innerhalb der Fakultät soll der Austausch zwischen Studierenden und Besuchern natürlich nicht vernachlässigt werden, schließlich will man ja der Außenwelt zeigen, was man kann und auch dort neue Impulse geben. Das bedeutet, dass auch Studierende und Lehrende anderer Hochschulen sowie Entscheidungsträger von Medienunternehmen und Vertreter der Hochschulpolitik angesprochen werden, um sich von dem vielseitigen Angebot der Fakultät ein Bild zu machen.

»Es ist eben nicht nur eine Werkchau, sondern im Grunde eine Leistungsschau, mit der man unter anderem eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Universitäten schaffen möchte«, sagt Peter Benz, der als alter Hase schon seit vier Jahren an der Organisation mit-

wirkt. Dabei sieht er den /mediengang als öffentlichkeitswirksames Instrument, mit dem neue Studierende aber auch Kooperationspartner und Sponsoren erreicht werden können. Denn ohne Moos ist leider auch in Sachen Kreativität und Wissenschaft nichts los!

Das Spektrum innovativer Projekte reicht weit: Präsentiert werden Videoarbeiten, Foto- und Internetprojekte der Mediengestalter, 3-D-Animationen und technische Entwicklungen des Bereichs Mediensysteme sowie kulturwissenschaftliche und medienwirtschaftliche Arbeiten aus der Medienkultur. Insgesamt sind es über 60 Projekte, die es zu sehen, zu erleben und zu diskutieren gibt.

In den Tiefen der Forschungslabore des Studiengangs Mediensysteme in der Bauhausstraße 11 stößt man zum Beispiel auf das Projekt HoloGraphics. Hier werden hochqualitative Hologramme mit interaktiver Computergraphik kombiniert. Für alle diejenigen, denen dies jetzt kryptisch erscheint, ergibt sich mit dem /mediengang die Chance, sich durch Vorträge, Präsentationen oder Gespräche ein genaueres Bild der technischen Entwicklungen der Mediensysteme zu machen.

Wer hier genug gesehen hat, flaniert weiter entlang der Bauhausstraße und reiht sich ein in die kritischen Diskussionen des Studienmoduls Filmkritik. Nachdem sich die Studierenden bisher mit Filmen der diesjährigen Berlinale auseinander setzten, beschäftigen sie sich nun mit Eigenproduktionen der Fakultät, in Anwesenheit der Macher. Direkt nebenan erhält man dann Einblick, wie man erfolgreich Projekte vermarktet.

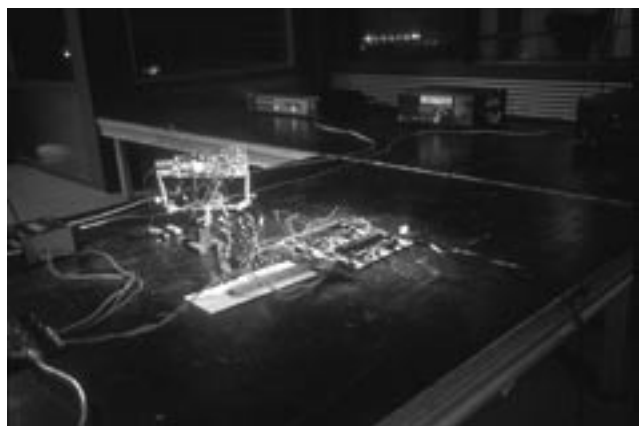
Einige Schritte und Denkanstöße weiter beschreibt das Projekt DAF (Deutsch-Amerikanische-Freund-

schaft) Arbeitsweisen des Studiengangs Mediengestaltung. Nach einer Exkursion in die USA, um dort die Medienszene amerikanischer Metropolen wie New York und Pittsburgh kennen zu lernen, entstanden in Weimar Videoarbeiten, Fotografien, Audioinstallationen und auch Bücher. Der Eindruck der Studenten vom Besuch in Amerika wird in einer Ausstellung im Straßenbahndepot am Kirschberg präsentiert.

Zu den Höhepunkten gehört die /medienrolle, die den /mediengang einläuten wird. Als Open-Air-Kino zeigt sie um 22.30 Uhr im Innenhof der Mensa aktuelle Best-Of-Produktionen und wird somit einen interessanten Vorgegeschmack auf das Wochenende geben.

Um den Überblick nicht zu verlieren, klicken Sie einfach auf [www.uni-weimar.de/mediengang](http://www.uni-weimar.de/mediengang) und freuen Sie sich auf einen vielseitigen Gang durch die Medienwelt der Fakultät. Bei einem hoffentlich blauen Himmel und gut gelaunten Leuten können Sie sich dann von der Inspiration der Projekte mitreißen lassen. In diesem Sinne: Auf zu neuen Formationen!

*Kristin Mangold und Martin Steiner,  
Organisation /mediengang 2004*



Mit seiner Diplomarbeit »radioinit« macht Matthias Neumann in den verglasten Gängen des Medienzentrums den Äther hörbar.

# Medienwelt erleben

## »Nur 48 Stunden« / »Wundersame Reise durch das Videoland«

»Nur 48 Stunden« hatten die Studierenden Zeit, um im Studio der Fakultät Medien ihre Kurzfilme zu drehen. (Projekt »Nur 48 Stunden« Wintersemester 2004; Leitung: Jörg Heiß, Lars Oertel, Prof. Wolfgang Kissel)



**[e] motions**  
Sabine Umlauf  
Christiane Falk



**A nach B**  
Bernd Hopfengärtner  
Tobias Blumtritt



**Einausweg**  
Thomas Dicks  
Maximilian Sauerbier  
Katrin Steiger  
Sabine Umlauf  
Johannes Zirm



**20 Minuten**  
Annett Feige  
Simone Eissrich



**DSF**  
Sebastian Pomp  
Andreas Baltschun  
Andre Neumann



**Herr Klemm**  
Wendy Dettmann  
Christiane Falk  
Johanna Kastner  
Sandra Keßler  
Diana Michalczyk



**Trigger**  
Maurice Hüsni  
Sandy Geßner

Eine »Wundersame Reise durch das Videoland« wird zum /mediengang im Medienhaus in der Steubenstraße zu sehen sein:  
(Fachkurs »Einstieg nur vorn: Eine wundersame Reise durch das Videoland« Wintersemester 2004; Leitung: Lars Oertel, Jörg Heiß)



**Gelb fliegt**  
Andreas Baltschun  
Simone Eissrich  
Tobias Reher  
Stefan Suhr

# Werkschau

## Programm der Fakultät Architektur

Unter dem Titel Werkschau präsentieren die Studierenden der Fakultät Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar auch in diesem Jahr ihre Arbeiten.

Die Fakultät Architektur ist eine der bedeutendsten Institutionen ihrer Art in Deutschland. Eine Fakultät dieser Größenordnung hat mit 25 Professuren und zwei Juniorprofessuren im Gegensatz zu kleineren Schulen die Möglichkeit, sich nicht nur auf ein inhaltlich eng umrissenes Lehrangebot zu beschränken, sondern kann ein breites und differenziertes Spektrum von Lehrinhalten mit vertiefenden Studienrichtungen anbieten.

Das Studium der Architektur ist besonders auf die Arbeit in Entwürfen ausgerichtet – geistige Konzepte und nicht abstrakte Kennziffern stehen hinter den Plänen. Das schließt die Auseinandersetzung mit den realen Problemen ebenso ein wie das ambitionierte Experiment.

Vom 12. bis 16. Juli 2004 sind nun die Entwürfe des Haupt- und Grundstudiums, Diplome und theoretische Arbeiten aus den letzten beiden Semestern in den Fakultätsgebäuden (Hauptgebäude Geschwister-Scholl-Straße 8, Neubauten Belvederer Allee 1a, 1b) zu sehen.

### AREAL Starterpreis

Jurysitzung: 25. Juni 2004  
Preisverleihung: 26. Juni 2004  
Ausstellung: 25. Juni bis 16. Juli 2004  
1. OG, Hauptgebäude

8.–16. Juli 2004

### Ausstellung zum Interdisziplinären Seminar der Fakultäten Architektur und Gestaltung

Dr. Hannes Hubrich, Fakultät Architektur und Dr. Brigitte Wischnack, Fakultät Gestaltung  
Thema: »Wie Kinder wohnen wollen«  
EG, Hauptgebäude

## Präsentationen

### --> Hauptgebäude

#### Entwurf: Über die Zukunft des Hauses

Professur Grundlagen des Entwerfens,  
Prof. Dipl.-Ing. Heike Büttner  
Schlusskritik: 13.–15. Juli 2004  
Raum 002, 003, 004: 13.–15. Juli 2004  
Raum 005: 13.–14. Juli 2004

#### Entwurf: More shopping... – Outlet City Sangerhausen

Professur Entwerfen und Architekturtheorie,  
Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann  
Schlusskritik: 15. Juli 2004  
09.00–17.00 Uhr  
Raum 005

#### Entwurf: Von der Kriegsschule zum Parlament

Professur Entwerfen und Architekturtheorie,  
Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann  
Schlusskritik: 16. Juli 2004  
09.00–17.00 Uhr  
Raum 005

#### Entwurf: museo\_froebel

Professur Entwerfen und Innenraumgestaltung,  
Prof. Dr.-Ing. Egon Schirmbeck  
Präsentation: 15. Juli 2004  
09.00–20.00 Uhr  
Raum 110



Lageplan der Wohnsiedlung auf dem Campus der Valley View University in Accra (Ghana)



Professur Wohnungsbau: Zwischenkritik am Modell  
Foto: Fakultät Architektur

### Entwurf: Internationale Schule Weimar

Professur Entwerfen und Innenraumgestaltung, Prof. Dr.-Ing. Egon Schirmbeck  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 110 und Flur 1. OG

### Entwurf: Artist in residence – sechs Atelierhäuser für Weimar

Zwilling – Symmetrie – Konvention  
Professur Entwerfen und Baugestaltung, Prof. Dipl.-Ing. Burkhard Grashorn  
Schlusskritik: 15. Juli 2004 ab 09.00 Uhr  
Ausstellung: 15.–16. Juli 2004  
Raum 105 und 108

### Entwurf: Um- und Neubau Rathaus Rötzhlein

Professur Entwerfen und Tragwerkskonstruktion, Prof. Dipl.-Ing. Arch. Rainer Gump  
Führung: 13. Juli 2004  
von 14.00–15.00 Uhr  
Ausstellung: 12.–14. Juli 2004  
Raum 105

### Entwurf: Bürgerhaus Wismar

### Entwurf: Amtshaus Großvargula

### Entwurf: Schlosskomplex Tannenfeld

### Entwurf: Der »Große alte Waage«-Komplex Erfurt

Professur für Bauaufnahme und Bau-  
denkmalpflege, Prof. Dr. phil. habil.  
Dr.-Ing. Hermann Wirth  
Schlusskritik: 15. Juli 2004,  
ab 08.00 Uhr  
Oberlichtsaal, Raum 109

### Entwurf: Haus der Kulturen Europas in Berlin

Seminarthema: Withdrawn windows  
Professur Entwerfen und Gebäudelehre II, Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schmitz, Prof. G. Zamp Kelp  
Präsentation: 7.–8. Juli 2004  
Führungen: 14. Juli und 15. Juli 2004,  
11.00–15.00 Uhr  
Raum 203 und Raum 204

### Entwurf: Neubau im Bestand; Mostgasse Weimar, genial zentral Entwurf: weniger ist mehr II

Professur Entwerfen und Wohnungsbau, Prof. Mag. Arch. Walter Stamm-Teske  
Präsentation: 8.–9. Juli 2004

Führungen: 12.–16. Juli 2004,  
18.00–19.00 Uhr  
Raum 205, Raum 206 und Flur 2. OG

### Entwurf: [digital\_space]

Professur Informatik in der Architektur, Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath  
Schlusskritik: 6. Juli 2004 ab 16.00 Uhr  
Platz hinter dem Hauptgebäude

### --> Neubau Belvederer Allee 1a

### Projekte: »Freie Hand«; »Phone Guide«; »daten(staub)sauger«

Juniorprofessur Architekturinformatik, Jun. Prof. Dr.-Ing. Frank Petzold  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
gelber Pool, EG

### Entwurf: Nicht Palast, nicht Schloss – ein Park

Professur Entwerfen und Landschaftsarchitektur, Prof. Dipl.-Ing. János Koppány  
Schlusskritik: 15. Juli 2004  
von 09.00–18.00 Uhr und  
16. Juli 2004  
von 09.00–12.00 Uhr  
Ausstellung: 8.–16. Juli 2004  
Raum 102

### Entwurf: »Stadt und Universität«, Einführung in das städtebauliche Entwerfen

Professur Entwerfen und Siedlungsbau, Prof. Dipl.-Ing. Hildegard Barz-Malfatti  
Projektvorstellung 6. und 7. Juli 2004  
Raum 102  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 202

### Entwurf: URBANIUM – Stadt als Museum, Museum als Stadt

Professur Entwerfen und Städtebau 1, Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Christ  
Präsentation: 14. Juli 2004 im Haus der Europäischen Urbanistik  
10.00–13.00 Uhr  
Ausstellung: 14.–16. Juli 2004  
Raum 202, Neubau Belvederer Allee 1a

### --> Neubau Belvederer Allee 1b

### Projekt: UNITROP – Ökologisches Konzept für die Valley View University in Accra (Ghana)

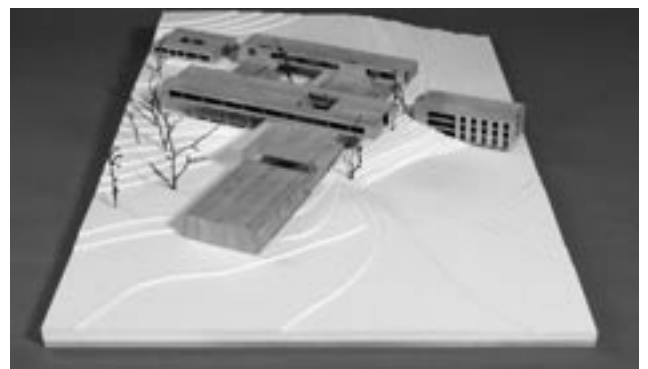
Projekt: Internationale ökologische Standards für Wohnhäuser am Beispiel Professur Grundlagen des ökologischen Bauens, Prof. Dr.-Ing. Detlef Glückliche  
Führung: 14. Juli 2004  
von 13.00–14.00 Uhr  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 202

### Entwurf: Projektentwicklung Gotha »Bitte einsteigen«

Professur Baumanagement und Bauwirtschaft, Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 202

### Projekt: Planungsstudien mit bauklimatisch-wirtschaftlichen Schwerpunkten

zur Entwicklung von Varianten für das Sanierungsvorhaben Pogwischhaus in Weimar  
Führung: 12.–16. Juli 2004  
von 13.00–14.00 Uhr  
Raum 202



Auseinandersetzung mit dem Thema Schule nach dem Pisa-Schock: Modellfoto einer Schule der Professur Entwerfen und Innenraumgestaltung

## Vom Daten(staub)saugen zum Ressourcenfraß

### Beispielhafte Architekturausbildung

#### **Projekt: Bauphysikalische Ausführungsplanung am Beispiel des Pfarrhauses in Eschrich**

Führung: 12.–16. Juli 2004  
10.30–11.30 Uhr  
Raum 202

#### **Projekt: Bauen im Bestand – Energieeinsparverordnung Projekt: Schädlingskontrolle durch Klimakontrolle – Vorbeugender Holzschutz durch Klima-Monitoring**

Führung: 12.–16. Juli 2004  
12.00–13.00 Uhr  
Raum 202

#### **Projekt: »Wetterstation der Professur Bauklimatik«**

Führung: 12.–16. Juli 2004  
14.00–15.00 Uhr  
Professur Bauklimatik, Prof. Dr.-Ing. Kurt Kießl  
Raum 202

#### **Forschungsarbeiten und Diplomarbeiten**

Professur Informatik in der Architektur,  
Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 302

#### **Aktuelle Arbeiten aus Lehre und Forschung**

Juniorprofessur Architekturinformatik,  
Jun. Prof. Dr.-Ing. Frank Petzold  
Ausstellung: 12.–16. Juli 2004  
Raum 302

#### **Seminar: »frames towards outrigger« Wintersemester 2003/04**

Professur Tragwerkslehre, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth  
Ausstellung: 10.–19. Juli 2004  
Raum 302

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Zur Werkschau werden Flyer mit dem aktuellen Programm zur Information ausliegen.

Die Werkschau 2004 zeigt nicht nur einen breiten Querschnitt des Lehrprofils der Fakultät. Gemeinsam mit vielen weiteren Projekten werden hier z. B. auch die Ergebnisse des diesjährigen Areal-Starterpreises präsentiert. Der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobte Wettbewerb richtet sich an junge Absolventen aller vier Fakultäten der Bauhaus-Universität, die erste realisierte Projekte einreichen.

Der Juniorprofessor für Architekturinformatik Jun. Prof. Frank Petzold und Prof. Heiko Bartels vom Bereich Produktdesign der Fakultät Gestaltung zeigen das Projekt Daten(staub)sauger. Ziel war die Entwicklung einer praxistauglichen, mobilen, digital unterstützten Gerätekonfiguration inklusive Arbeitsumgebung für die architektonische, digitale Baubestandsaufnahme. Mit weiteren Projekten ist der Daten(staub)sauger im Neubau Belvederer Allee 1a zu bestaunen.

Schule machen heißt das letztjährige Projekt der Professur Entwerfen und Innenraumgestaltung, das sich nach dem PISA-Schock intensiv mit dem Thema Schule heute auseinandersetzt. Neben anderen ist dieser Entwurf im Hauptgebäude zu sehen.

Zu sehen ist auch ein Projekt der Professur Grundlagen des Ökologischen Bauens mit einem Ökologischen Gesamtkonzept für die Valley View University in Accra (Ghana) im Zuge

der Universitätserweiterung und eine Diplomarbeit der Professur Bauklimatik mit dem Thema Planungsstudien mit bauklimatisch-wirtschaftlichen Schwerpunkten zur Entwicklung von Varianten für das Sanierungsvorhaben Pogwischhaus in Weimar.

Der Entwurf der Professur Entwerfen und Wohnungsbau beschäftigt sich mit dem Thema Neubau im Bestand. Eine zeitgemäße Antithese zum Einfamilienhaus im Grünen und dem damit häufig verbundenen Ressourcenfraß und der Gefährdung sozialer Strukturen stellt das Haus auf der Stadtparzelle entlang eines Straßenraums dar.

Im Dachgeschoss des Hauptgebäudes sind diese Arbeiten gemeinsam mit den Projekten der Professuren für Gebäudelehre zu sehen. Insgesamt stellen sich 17 Professuren der Fakultät Architektur im Rahmen der diesjährigen Werkschau vor.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Prodekanin Prof. Dipl.-Ing. Hildegard Barz-Malfatti 15.00 Uhr im Foyer des Hauptgebäudes. Im Zuge der anschließenden Vernissage laden wir Sie herzlich zu einem Spaziergang durch die Häuser ein.



Preisübergabe des Areal-Starterpreises 2003 an Anna Partnerheimer.

Fotos: Fakultät Architektur

# RundgangRadio zu den Campus Weimar Tagen

Immer dabei auf UKW 106.6

Das RundgangRadio berichtet täglich in seinen Magazinen, Live-Übertragungen, Gesprächsrunden und Mitschnitten über die Veranstaltungen der Bauhaus-Universität und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Am Mittag in der Sendung »Wir gehen schon mal vor« gibt es Tipps und Tricks, damit nichts verpasst wird und am Abend im Infomagazin »Plan B« aktuelle Reportagen und Beiträge zu den Höhepunkten des Tages. Die Hot-Line ins Studio ist: 03643.58.106.6. Die Frequenz UKW 106.6

## 06.00–09.00 Uhr

»Wir stehen schon mal auf« – Morning-show

## 09.00–10.00 Uhr

### »650 MB – die erste«

handverlesene Musik zum Mitschneiden im klassischen Format

## 10.00–12.00 Uhr

### »Radiowerkschau«

Audioproduktionen der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule FRANZ LISZT

## 12.00–13.00 Uhr

### »Wir gehen schon mal vor«

Der Mittags-Talk zu den Veranstaltungen der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule FRANZ LISZT

## 13.00–15.00 Uhr

### »Wir gehen noch mal zurück«

## 15.00–16.00 Uhr

### »650 MB – die zweite«

handverlesene Musik zum Mitschneiden im klassischen Format

## 16.00–17.00 Uhr

### »Wir legen schon mal vor«

Sport- und Freizeitmagazin

## 17.00–18.00 Uhr

### »Plan B«

das Infomagazin zu den Veranstaltungen der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule FRANZ LISZT

## 18.00–19.00 Uhr

### »Klasse!Hörspiel!«

## 19.00–20.00 Uhr

### »Plattenküche«

die Sendung für Heim und Herd

## 20.00–21.00 Uhr

### »650 MB – die dritte«

handverlesene Musik zum Mitschneiden im klassischen Format

## 21.00–22.00 Uhr

### »Wir drehen schon mal vor«

Kompetenz und Expertise am Plattenteller

## 22.00–24.00 Uhr

### »Wir glühen schon mal vor«

Zu Gast in Weimarer Studierendenwohnungen

## 24.00–06.00 Uhr

### »Wir kommen schon noch drauf«

Nachtprogramm mit Rätsel

(ohne Gewähr – Abweichungen auf Grund aktueller Ereignisse und Veranstaltungen üblich und erwünscht)

## MYKO Lounge

ist vor dem Hauptgebäude live dabei. Das RundgangRadio überträgt hier von 09.00–13.00 Uhr und 16–23.00 Uhr. Videoclips vom backup\_festival und aus den Fakultäten gibt es im »grünen Ei« von 13.00–16.00 Uhr zu sehen.

## neudeli Gründerwerkstatt geht mit

Schon mal darüber nachgedacht, nach dem Studium selbständig und unabhängig zu arbeiten?

Am Freitag, 9. Juli 2004, kann sich jeder ein »Beratungs-Take Away« im neodeli abholen: hinkommen, zuhören, mitnehmen, gehen. Diese einmalige Chance wird nur in der Zeit von 13.00–14.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr angeboten. Mark Möbius, Absolvent und Gründungsberater an der Bauhaus-Universität, gibt kostenlos umfassende Informationen zum Thema Selbständigkeit mit wertvollen Tipps und Tricks. Wem dies nicht ausreicht, der kann sich bei den Teams im neodeli informieren. Diese präsentieren »work in progress« an der neu-

deli-Basis und stellen aktuelle Arbeiten in Form von Filmen, Animationen und Videoprojektionen vor.

Am Samstag, 10. Juli 2004, sind die neodeli-Teams ab 14.00 Uhr wieder am Start. 16.00 Uhr treffen sich die Alumni der Fakultät Medien im neodeli, um sich über erste Erfahrungen aus dem Berufsalltag auszutauschen.

# Stadtplan Weimar

